

Freiwilligendienste-Jahrestagung 2014



Auf der diesjährigen Freiwilligendienste-Jahrestagung kamen am 18.11.2014 rund 65 VertreterInnen der Einsatzstellen mit freundlicher Unterstützung des SV Tungendorf in dessen Räumen in Neumünster zusammen und tauschten sich rege über aktuelle FWD-spezifische Themen aus.

Das Schwerpunktthema der Tagung war die Thematik von Schule und Ganzttag, die aktuell im gesellschaftlichen Diskurs allgegenwärtig ist und daher auch die Schnittstellen zwischen Schulen und Vereinen betrifft. Aus diesem Grund wurde die diesjährige Freiwilligendienste-Jahrestagung unter das Thema „Anforderungen an Freiwillige im Ganzttag“ gestellt und von der Expertin für Ganztagskoordination der Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek, Frau Jutta Junghans, die mit einem informativen Impulsreferat eröffnete, unterstützt.

Im Vortrag wurden wichtige Handlungsempfehlungen für die Einsatzstellen und die Freiwilligen selbst, die in den unterschiedlichsten Modellen im Ganzttag eingesetzt werden, aufgezeigt und durch praxisnahe Beispiele von Frau Junghans bereichert.

Weiterhin stellte sich das aktuelle FWD-JahrgangssprecherInnen Team, bestehend aus Lea Schulz (Heider SV), Domenic Klüver (Ahrensburger TSV), Marian-André Klüss (B-W Wittorf NMS), Paula Kahmke (TS Riemmann Eutin), Tineke Hädrich (KTB Brunswik), Per-Jakob Emde (TTK Sachsenwald) und Henrik Cors (TSV Reinbek) vor. Sie erläuterten die verschiedenen Aufgabengebiete, welche das Team während des Freiwilligendienstes angehen will.

An dieser Stelle ein großer Dank an die Gastreferentin Frau Jutta Junghans und die Gastfreundschaft des SV Tungendorf Neumünster.



Verleihung des Starter-Paketes der sish-Initiative „Kein Kind ohne Sport“ an den SV Tungendorf Neumünster



Die Referentin Jutta Junghans



Neu anerkannte Einsatzstellen – Heider SV, Rock'n Roll Club „Flying Saucers“ und TuS Lübeck



Die FWD-JahrgangssprecherInnen

Jugendmeisterehrung 2014: Sportjugend ehrt 73 erfolgreiche Nachwuchssportler aus Schleswig-Holstein



Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat am 19. November 73 jugendliche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene geehrt. In der jährlich stattfindenden Ehrungsveranstaltung wurden Nachwuchssportler durch den neuen Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Studdt, den Präsidenten des Landessportverbandes, Hans-Jakob Tiessen, den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Reinhard Boll und den Vorsitzenden der Sportjugend, Matthias Hansen, ausgezeichnet.

Unter den geehrten Sportlerinnen und Sportlern waren Jugend-Weltmeister, Jugend-Europameister und deutsche Meister im Team, Doppel oder Einzel in den folgenden Sportarten dabei: Badminton, Boxen, Gehörlosensport, Karate, Leichtathletik, Motoryacht, Pferdesport, Rehabilitations- und Behindertensportverband, Rollsport, Rudern, Schwimmen, Segeln, Tischtennis, Turnen und Volleyball.



Matthias Hansen beglückwünschte die jungen Sportlerinnen und Sportler zu ihren Leistungen und Erfolgen. „Ich danke besonders den Eltern, Trainern, Betreuern und den Vereins- und Verbandsfunktionären für ihre Unterstützung im Hintergrund. Sie haben die jungen Talente auf vielfältige Weise gefördert und so optimale Rahmenbedingungen für die jungen Leistungssportler geschaffen“, so Hansen.

Der Präsident des Landessportverbandes Hans-Jakob Tiessen gratulierte den Jugendmeisterinnen und Jugendmeistern zu ihren Erfolgen: „Sie alle haben mit ihren Erfolgen bei Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften Ihren Verband, ihren Verein, aber insbesondere auch den ‚Spitzensportstandort Schleswig-Holstein‘ würdig vertreten.“

Zugleich hob er die sehr guten Chancen von einigen Nachwuchssportlern hervor, schon an den Olympischen Spielen in Rio 2016 oder perspektivisch in Tokio 2020 teilzunehmen. „Für jede Athletin und jeden Athleten ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen die größte Herausforderung, das größte Ereignis in der sportlichen Laufbahn. Dieses Ereignis in naher Zukunft wieder einmal nach Deutschland zu holen, ist mittlerweile zu einer großen Herausforderung für den gesamten Sport in Deutschland geworden. Wenn wir es schaffen, Olympische Spiele in Deutschland - in Hamburg oder Berlin - zu verwirklichen, können daraus einzigartige Erlebnisse für die Menschen entstehen“, so Tiessen weiter.

Präsentiert wurde die Jugendmeisterehrung 2014 von den Sparkassen in Schleswig-Holstein. Moderatorenpaar dieses Jahr waren Inke Reinecker und Christoph Menge. Für eine Auflockerung zwischendurch sorgte „Just us feat. Tribal soul“, die mit ihren Hip-Hop Performances ordentlich Stimmung machten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendmeisterehrung am 19.11.2014



BADMINTON

Bjarne Geiss, Blau-Weiß Wittorf

Deutscher Jugendmeister U 17 im Jungendoppel und 3. Platz bei der Europameisterschaft U 17 im Mixed

Daniel Seifert, TSV Trittau

Deutscher Jugendmeister U 17 im Jungendoppel und 3. Platz bei der Europameisterschaft

BOXEN

Bineta Hansen, Boxclub-Sparta Kiel

3. Platz bei der Europameisterschaft U 17 im Halbmittelgewicht

Imalie Ibragimov, TSV Plön

Deutscher Kadettenmeister im Weltergewicht

GEHÖRLOSENSPORT

Sascia Fulland, Hörgeschädigten Sport Club Schleswig

Deutsche Jugendmeisterin, Altersklasse A/B in 4x50m Lagen

Alexander Gavaza, Hörgeschädigten Sport Club Schleswig

Deutscher Jugendmeister, Altersklasse E im 50m Brust und 50m Freistil

Anna-Maria Gavaza, Hörgeschädigten Sport Club Schleswig

Deutsche Jugendmeisterin in 4x50m Lagen

Solveig Schaffert, Hörgeschädigten Sport Club Schleswig

Deutsche Jugendmeisterin, Altersklasse A in 50m Rücken und 50m Lagen

Anna Schimanski, Hörgeschädigten Sport Club Schleswig

Deutsche Jugendmeisterin, Altersklasse B im 100m Freistil, 50m Brust, 50m Freistil und 4x50m Lagen

KARATE

Kai Beck, TSV Reinbek

Deutscher Jugendmeister im Kumite bis 57 kg

Arvid Böttner, Karate-Dojo Bushido Bad Bramstedt

Deutscher Jugendmeister im Karate Kata

LEICHTATHLETIK

Anna Gehring, Sportclub Itzehoe

Deutsche Jugendmeisterin U 20 im Crosslauf

Henrik Hannemann, LG Neumünster, SV Tungendorf

Deutscher Jugendmeister U 18 in 110m Hürden und 2. Platz bei den Olympischen Jugendspielen in Nanjing in 110m Hürden

Aaron Christian Köhler, Bramstedter Turnerschaft

Deutscher Jugendmeister U 16 im Blockwettkampf Sprint/Sprung

Fenja Krohn, LG Elmshorn

Deutsche Jugendmeisterin U 20 im Hochsprung

Selina Schulenburg, TSV Altenholz

Deutsche Jugendmeisterin U 18 im Hochsprung und 6. Platz bei den Olympischen Jugendspielen in Nanjing

MOTORYACHT

Pierre Lösch, Jugend-Motorboot-Gemeinschaft SH

Deutscher Jugendmeister im Matchrace-Rennbootfahren

PFERDESPORT

Beeke Carstensen, Reitverein Obere Arlau, Sitz Behrendorf

3. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft mit der Mannschaft im Springreiten

Teike Carstensen, Reitverein Obere Arlau, Sitz Behrendorf

3. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft mit der Mannschaft im Springreiten

Theresa Ripke, Reitverein Südangeln

3. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft mit der Mannschaft im Springreiten und Deutsche Jugendmeisterin in der Einzelwertung

Rebecca-Juana Gerken, Reitverein Floggensee

2. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft mit der Mannschaft in der Vielseitigkeit

Hanna Knüppel, Reit- u. Fahrverein Kisdorf Henstedt-Ulzburg

2. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft mit der Mannschaft in der Vielseitigkeit

Kristin Rickert, Fehmarnscher Ringreiterverein

Deutsche Jugendmeisterin in der Vielseitigkeit

REHABILITATIONS- UND BEHINDERTENSORT

Neele Labudda, RBSG Lübeck

Deutsche Jugendmeisterin in der Kurzbahn 50m Brust, 100m Brust und 200m Freistil

Lise Petersen, SGR Süderbrarup

Deutsche Jugendmeisterin im Dreikampf

Die Fortsetzung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Sportforums.



Erfolgreicher Aktionsleiterlehrgang für Schülerinnen und Schüler – auch 2015 wieder!

Erwartungsvoll versammelten sich im Herbst 15 sportbegeisterte Jugendliche verschiedener Schulen Schleswig-Holsteins in der Jugendherberge von Scharbeutz zum AktionsleiterInnenlehrgang der Sportjugend Schleswig-Holstein. Dieses Qualifizierungsangebot für Schülerinnen und Schüler wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.

In der ersten der drei Wochenendeinheiten wurden die TeilnehmerInnen mit einem bunten Programm aus Spielen, Sport und Grundbausteinen der Gruppenleitung begrüßt. Es galt, die Theorie praktisch zu erfahren und selbst aktiv zu werden, um schließlich gut darauf vorbereitet zu sein, selbstständig an der Schule eine AG zu leiten, Schulpausen spannend und mit viel Bewegung zu gestalten, oder auch das gesammelte Wissen in den eigenen Verein zu tragen. Während der drei Wochenenden erhielten die TeilnehmerInnen immer mehr Spielräume, das Programm im zunehmenden Maße selbst zu gestalten, sich auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln. Nachdem vieles über das richtige Aufwärmen, Dehnung und die Rolle als GruppenleiterIn gelernt wurde, ließen das Chaosspiel und die Halloweenparty der Kreativität freien Raum. Ist diese erst einmal entfesselt, finden sich auch bei den Vertrauens- und Kooperationsaufgaben schnelle und raffinierte Lösungswege.

Seinen eigenen Weg zu finden und wie man sich dabei von keinen Hindernissen aufhalten lässt, wurde den TeilnehmerInnen beim Trendsport-Parcours durch den Referenten Juan Deininger nahe

gebracht. Im Anschluss lernten sie beim Erste Hilfe-Workshop von Ulf Kienast auch gleich, wie man, sollte ein Hindernis doch einmal zu groß gewesen sein, die Wunden versorgt.

Am dritten Wochenende rissen die TeilnehmerInnen im Rahmen ihrer, während der Wochenenden vorbereiteten Großprojekte, das Ruder fast vollständig an sich. Vorgegeben waren als Themen „Sporthalle“, „Draußen“ und „Feier“, woraus die TeilnehmerInnen spannende, durchdachte und lustige Erlebnisse planten und durchführten. Im Rahmen der Projekte wurden lebendige Themen als Motto gewählt. So konnten die TeilnehmerInnen sowohl im Weltall als auch auf dem Meer abenteuerliche Wettkämpfe austragen und neue Kulturen entdecken. Nach diesen Erlebnissen freuen wir, die Teamer Hanna Elbnik und Lyn Patrik Koch, die alle drei Einheiten gestalten und begleiten, uns schon auf die nächste AktionsleiterInnenausbildung im März 2015.

*Interessierte melden sich bitte bei Gaby Voß:
gaby.voss@sportjugend-sh.de / Tel. 0431-6486-227 oder
informieren sich auf der Homepage www.sportjugend-sh.de.*

Termine 2015

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Einheit | 6.-8. März 2015 |
| 2. Einheit | 13.-15. März 2015 |
| 3. Einheit | 27.-29. März 2015 |

TERMINKALENDER		
VERANSTALTUNG	ORT	DATUM
Hauptausschuss der sjsh	Kiel	9. 2. 2015
Hauptamtlichen-Tagung	Kiel	18. 2. 2015
Vollversammlung der sjsh	Gettorf	21. 3. 2015
LEHRGÄNGE MIT FREIEN PLÄTZEN		
Bewegungshits für starke Kids	Bad Malente	16.-18. 1. 2015
Kommunikation und Gesprächsführung	Bad Malente	6. - 7. 2. 2015
Konzentration und Motivation	Kiel, HdS	7. 3. 2015
AUSFÜHRLICHES LEHRGANGSPROGRAMM MIT ANMELDEFORMULAR UNTER: WWW.SPORTJUGEND-SH.DE		

Als Beilage in diesem Heft... das aktuelle Lehrgangsprogramm der sjsh mit attraktiven Aus- und Fortbildungsangeboten!



Lehrgänge 2015

Ausbildungsangebote

- IL/UL-Komplettausbildung**
 - 1. Einheit: 09.-10. Oktober 2015
 - 2. Einheit: 13.-14. November 2015
 - 3. Einheit: 20.-21. November 2015
 - 4. Einheit: 27.-28. November 2015
 - 5. Einheit: 04.-05. Dezember 2015
- Grundkurse für JugendleiterInnen - Juli bis**
 - 1. Einheit: 01. Juli 2015
 - 2. Einheit: 08. Juli 2015
 - 3. Einheit: 15. Juli 2015
 - 4. Einheit: 22. Juli 2015
 - 5. Einheit: 29. Juli 2015
- IL AssistentInnen Ausbildung für 13 bis 15-jährige Jugendliche**
 - 1. Einheit: 02.10.2015
 - 2. Einheit: 09.10.2015
 - 3. Einheit: 16.10.2015
 - 4. Einheit: 23.10.2015
 - 5. Einheit: 30.10.2015

Fortbildungslehrgänge

- FB 1.13** (16.-17. Januar 2015): Bewegungshits für starke Kids
- FB 1.14** (20.-21. Februar 2015): Kommunikation und Gesprächsführung
- FB 1.15** (7. März 2015): Konzentration und Motivation
- FB 1.16** (02.-04. Oktober 2015): Aikido-Trüffl in Dampf
- FB 1.17** (16.-18. Januar 2015): Bewegungshits für starke Kids
- FB 1.18** (20.-21. Februar 2015): Kommunikation und Gesprächsführung
- FB 1.19** (7. März 2015): Konzentration und Motivation
- FB 1.20** (02.-04. Oktober 2015): Aikido-Trüffl in Dampf

Algemeines Hinweisen

Unterbringung

Kinderbetreuung

Freizeit

Bildungsangebot

Lehrgänge 2. Halbjahr 2015

www.sportjugend-sh.de